

## Zehn spanische Künstler, darunter mehrere aus Málaga, stellen in Bern aus

▣ **BEATRICE LAVALE**

**MÁLAGA.** Bis zum 30. November kann in der Schweizer Galerie Peripherie Arts (Stufenbau Art Lounge, 2. Stock, Pulverstrasse 8, Ittigen, Bern) unter dem Titel 'Sube al Sur'

eine Ausstellung von zehn spanischen Künstlern besucht werden. Bei dieser von dem Kulturunternehmen Vesaniart in Zusammenarbeit mit der spanischen Botschaft in der Schweiz organisierten und von der

Kulturstiftung der Firma CLC World Resorts & Hotels gesponserten Ausstellung wirken zahlreiche aus Málaga stammende und in Málaga lebende Künstler mit. Wie die Organisatorin des Events, die Malagueña Nuria Delgado, erklärte, ist das Ziel dieser Ausstellung, dem Schweizer Publikum «etwas Sonne und ein wenig Süden» zu bringen.

Die Werkschau vereint Künstler der unterschiedlichsten Disziplinen und versucht, die verschiedenen künstlerischen Befindlichkeiten, die in Spanien und im Beson-

deren in Málaga koexistieren, einzufangen.

Die Künstlerinnen Charo Olarte, Diana Viacambre, Oté Calderón, Mar Aragón und Dora López haben alle dieses Jahr an der Internationalen Kunstmesse von Marbella teilgenommen. Sie präsentieren, jede mit ihrem eigenen Stil, ihre Vision des Lebens und der Kunst.

Die Werke des Malers und Bildhauers Tato Coca sind in Sammlungen der ganzen Welt zu finden, und Mario García wechselt seine Arbeit als Maler mit Filmprojekten ab. Der

Fotograf Chema Rivas hat allein dieses Jahr acht internationale Preise gewonnen. Eryk Pall ist mit seinem in Arbeit befindlichen Monumentalwerk, das die Reise durchs Leben illustriert, in der Ausstellung vertreten, und Chema Lumbreras zeigt einige seiner Skulpturenensembles, an denen nicht nur Antonio Banderas Gefallen findet. Die Ausstellung in Bern kann dienstags und mittwochs von 16 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie nach Voranmeldung unter Tel. +41 774 570 651 besucht werden.